

# Kulturanleitung

## Butia capitata (Geleepalme)

### **Allgemeines:**

Die elegant wirkende Palme ist mit ihrem charakteristischen Aussehen, einem starkem bis zu 4m hohem Stamm und einer aus blau-grünlichen herabhängenden Blättern bestehenden Krone, leicht zu erkennen. Ihre Früchte, die durchaus schön anzusehen sind, sind ausgereift orange bis rötlich und haben einen Durchmesser von bis zu 3cm. Sie sind essbar, jedoch relativ faserig.

### **Herkunft:**

Zuhause ist diese Pflanze in Südamerika, genauer in Uruguay und Brasilien.

### **Pflege:**

Butia capitata mag einen hellen, am besten voll-sonnigen Standort am liebsten.

Sie gedeiht am besten in subtropischen und tropisch heißen Zonen, doch unser gemäßigtes europäisches Klima ist keineswegs schlechter.

Gießen sollte man die Butia im Sommer bei hohen Temperaturen nicht zu wenig. Bei milderer Temperaturen im Frühjahr/Herbst lieber etwas weniger Wasser geben.

Das Düngen erfolgt im Sommer alle 4-5 Wochen mit Flüssigdünger. Im Winter wird nicht gedüngt.

### **Substrat:**

Als Substrat am besten geeignet ist ein eher lockeres Gemisch aus Erde auf Kompostbasis vermischt mit etwas Sand, Kies und Perlite (Styroporkügelchen zur Auflockerung) oder Lavagranulat.

### **Überwinterung:**

Grundsätzlich ist die Butia capitata bis ca. -11°C frostbeständig, kurzzeitig verträgt sie sogar tiefere Temperaturen. Besser ist es jedoch wenn man sie einräumt, wenn die Temperaturen in der Nacht unter 0°C gehen.

Überwintert wird bei 4°C – 10°C mit zusammengebundenen Blättern.